

Wiesbadener Tagblatt.

No. 230. Samstag den 1. October 1859.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. October beginnt für das Wiesbadener Tagblatt ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. abonniert werden kann, für auswärts mit Zusatz der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird auf Verlangen den verehrl. hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt, als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlagshandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern resp. den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. October d. J. und die darauf folgenden Tage, jedesmal Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Artillerie-Gasernenhofe zu Wiesbaden 75 überzählige Pferde der Herzoglichen Brigade an Inländer gegen gleich baare Zahlung oder gegen Bürgscheine unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß es der Militärbehörde gestattet bleibt, die Pferde binnen einem Jahre zu den Steigpreisen wieder zurück zu kaufen.
Die weiteren Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.
Steigliebhaber haben sich durch Bescheinigungen der betreffenden Bürgermeister als Inländer zu legitimiren.

Wiesbaden, den 30. September 1859.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1859 verfallenen Pfänder werden

Montag den 10. October 1859, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhouse zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten &c. ausgeboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn &c. geschlossen.

Die Binsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 5. October 1859 bewirkt sein, indem vom 6. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 26. September 1859. Die Leihhaus-Commission:
F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. f. Mts., Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathausseale dahier verschiedene Mobiliargegenstände, namentlich: 1 vollständiges Bett, 2 Canapes, Stühle, Tische, 1 Schreibtisch mit Aufsatz und Schrankchen, Schränke, Spiegel, Teppiche, 1 gusseiserner Papierkorb &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. September 1859.
7986

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschlüß Herzoglicher Hospital-Commission werden das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1860 Mittwoch den 5. October 1. J. Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung an den Meistbietenden öffentlich versteigert und Wiesbaden, den 22. September 1859. Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung. Dr. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden Mittwoch den 5. October 1. J. Morgens 11 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigfordernden vergeben:

- 1) die Lieferung des Bettstrohes pro 1860 und Brennholzes „ 1860.
- 2)

Wiesbaden, 22. September 1859. Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Die Vergabeung der Milchlieferung für das Herzogliche Civil-Hospital betrifft.

Nach Beschlüß Herzoglicher Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1860, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionsweg vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 15. October d. J. einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 29. September 1859. Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 7. September 1. J. werden Samstag den 1. October 1. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier 2 Commode versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1859.
7877

Landrat,
Gerichtsvollzieher.

Motzen.

Samstag den 1. October, Nachmittags 3 Uhr,
Rastattenversteigerung im dem Schersteiner Gemeindewald. (S. Tagbl. 229.)

Tapeten.

Eine Partie Tapeten-Reste werden unter dem Fabrikpreise abgegeben
269 bei C. Leyendecker & Comp,

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

bei A. Flocke.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können fortwährend vom Schiff bezogen werden bei
Günther Klein.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

G. D. Linnenkohl.

2/2 Flasche 1 Thlr. Den weissen 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

Brust-Syrum

von 7610

G. A. W. Mayer aus Breslau

empfiehlt Jos Berberich.

Attest.

Dem Herrn Conrad Herold hier bezeuge ich der Wahrheit gemäss mit
viel Vergnügen, dass ich im verflossenen Winter von einem hart-
näckigen Husten mehrere Wochen über geplagt und durch den Gebrauch
des von ihm bezogenen weissen Brustsyrups von G. A. W. Mayer
aus Breslau in ganz kurzer Zeit vollkommen davon befreit wurde.
Mannheim, den 31. Mai 1859.

Dr. Löw, Oberhofgerichtskanzleirath.

Täglich frische Kastanien

bei Georg Seibel,

Steingasse No. 7.

Neue grosse Kastanien

à 6 fr. per Pfund bei

F. L. Schmitt,
Tannustraße No. 17.

Schöne Kastanien

billigst bei Chr. Bitzel Wittwe.

Heidenberg No. 28 bei Anton West sind neue Kastanien zu haben. 7951

Gute Kartoffeln das Malter (200 Pfund) zu 3 fl. sind zu haben
Friedrichstraße No. 5. 7990

Cursaal zu Wiesbaden. 463

Heute Samstag

Réunion dansante.

In der ersten Ranggallerie können zwei halbe Plätze abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7890

Für ein oder zwei Monate ist ein abonniertes Theaterplatz in der ersten Rangloge abzugeben. Näheres Louisenstraße No. 3. 7991

Man wünscht für den Monat October einen Theaterplatz im Sperr-
sitz abzutreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7992

Fidelio.

Heute Nachmittag 4 Uhr gesellige Zusammenkunft auf der Dietenmühle.

Sollte ungünstige Witterung eintreten, so bleibt die Sache bis auf Weiteres ausgesetzt. Der Vorstand. 7993

Männergesang-Verein. 240

Heute Abend 8 Uhr gesellige

Abendunterhaltung für Herren

im Saale bei Heinrich Engel,
wozu unsere activen und unactiven Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Samstag, den 1. October 1859. Der Vorstand.

Cäcilien-Verein. 57

Heute Abend 7½ Uhr Generalversammlung in der Aula des Gymna-
siums. Tagessordnung: Neuwahl des Vorstandes pro 18f^o/oo; Ver-
trag mit dem Theaterorchester; Mitwirkung bei der Schillerfeier. Nach der
Generalversammlung Probe. Es wird um zahlreiches und präcises
Erscheinen gebeten.

Morgen Sonntag

7994

CONCERT

im Saale des Erbprinzen von Nassau.

Anfang 4 Uhr.

Hattenheimer Kirchweihe.

Am 2., 3. und 9. October gutbesetzte

Tanz-Musik

im Gasthaus „zum Schwanen.“

7995

58r Wein per Schoppen 9 fr.

im Erbprinzen von Nassau. 7996

Ein viertel Klafter Buchenscheitholz ist abzugeben Römerberg 12. 7997

Von heute an wohne ich in meinem Hause, Mühlgasse No. 3.

7998

Dr. Huth, prakt. Arzt.

Reinschmeckenden **Java-Kaffe** per Pfund 32, 34 und 36 fr., 7999
bestes **Aepfel-Gelée**,
ächten **Limburger Käse** und
Handkäse bei

F. Jäger, Kirchhofsgasse No. 6.

NB. Zugleich bemerke ich einem geehrten Publikum, daß ich mein **Brot**
und **Mehl**, welches ich verkaufe, von Herrn **Wagemann** beziehe.

Frische Schellfische

sind angekommen Häfnergasse No. 21. 8000

Unser gegenwärtig schön assortirtes Lager von Tapeten, Borduren,
Sopha- und Bettvorlagen, Treppenläufer und dergleichen zu den billig-
sten Preisen bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.

Wiesbaden, den 29. September 1859.

269 **C. Leyendecker & Comp.**, Burgstraße.

Zur Nachricht.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Woh-
nung in der Goldgasse bei Herrn Rossel verlassen und eine in der Langgasse
No. 47 bei Herrn Petmeky bezogen habe, und bitte das mir seither ge-
schenkte Zutrauen auch ferner zukommen zu lassen, indem ich mit dasselbe
durch reelle Bedienung und billige Preise zu rechtsertigen suche.

8001 **Adam Eichhorn**, Hofkorbmacher.

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Filanda. 1649

Steinerne Ständer, verschiedener Größe, sind jetzt wieder zu haben bei
7740 **Häfner Mollath**, Michelsberg.

Man sucht einen kleinen Hermitagen-Ofen zu kaufen. Näheres in der
Exped. 6946

Langgasse 37 ist ein Kochofen, mit Steinkohlenfeuerung, zu verkaufen. 8002

Eine gute leichte Doppelstiente wird zu kaufen gesucht. Die Exped.
d. Bl. sagt von wem. 8003

Heidenberg No. 30 ist ein Tafelclavier für 160 fl. zu verkaufen.
Anfragen wolle man gefälligst zwischen 11 und 3 Uhr stellen. 8004

Eine gebrauchte zwei- auch dreischubladige Commode wird zu mieten
gesucht. Näheres Webergasse No. 41. 8005

Es stehen zwei fehlerfreie Neitpferde von 7 und 8 Jahren zum Ver-
kauf. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8006

In meinem Garten an der alten Bach kann Lehm und Gartengrund
umentgeldlich abgeholt werden. **Philipp Bücher**. 8007

Es werden gute Grundarbeiter gesucht durch
8008 **Adam Schön**, Römerberg 36.

Philipchen!

Wann kommen die Berühmten? 7982
Einer, der einen haben will.

Literarische Anzeige.

Soeben ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, zu haben:

Altschul, Lehrbuch der theoretischen u. praktischen Homöopathie	2 fl. 42 fr.
Andrea, Chronik der Stadt Hannover von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart	2 " 15 "
Antwort, Deutsche auf preußische Phrasen. Ein offener Brief an den Verfasser der Schrift „Preußen und der Friede von Villafranca“	— " 27 "
Barrau's Geschichte der französischen Revolution — 1789 bis 1799. — 2 Bde	2 " 42 "
Birnstein, Neue Musikalische Anthologie für angehende Piano-fortespieler	2 " 42 "
Giftbuch, Vollständiges oder Unterricht die Giftpflanzen, die Giftminerale und Giftthiere kennen zu lernen und Gesundheit und Leben gegen Vergiftungs-Gefahren sicher zu stellen. Sechste Auflage	1 " 30 "
Gubis, Deutscher Volkskalender für 1860	— " 45 "
Günther, Der homöopathische Hausfreund. 3 Theile. Erster Theil: Die Krankheit der Erwachsenen. Zweiter Theil: Die Kinder-Krankheiten. Dritter Theil: Die Frauen-Krankheiten. Jeder Theil	2 " 24 "
Günther, Der homöopathische Thierarzt. Erster Theil: Die Krankheiten der Pferde. Zweiter Theil: Die Krankheiten der Kinder, Schafe, Schweine, Ziegen u. Hunde. Dritter Theil: Die homöopathische Hausapotheke und ihre zweckmäßige Anwendung zur Heilung kranker Hausthiere. Jeder Theil	1 " 48 "
Jesters kleine Jagd, bearbeitet und herausgegeben von Freiherrn von Berg. Mit Lithographien und Holzschnitten.	— " 36 "
Vierte Auflage. Erste Lieferung	— " 27 "
Kelber, Die kirchlichen Gebräuche nach ihrem Ursprunge u. Zwecke	— " 27 "
Mundt, Theodor, Italienische Zustände. Dritter Theil. Rom und Neapel	2 " 42 "
Scherr, Geschichte der Religion. Darstellung der inneren Entwicklung und äußeren Gestaltung der religiösen Idee. Zweite Auflage. Erster Band. Erste Lieferung	— " 36 "
Schiller's sämtliche Werke, vollständig in allen Beziehungen erklärt von Schlegel. Fünfte Auflage	— " 54 "
Schlaus, Photographisches Nachschlagebuch, Hand- und Hülfsbuch für die Photographen, Maler, Techniker und Chemiker auf Grund der neuesten Fortschritte. In 2 Abtheilungen. Erste Abtheilung	1 " 30 "
Steinhard, Österreich und sein Volk. Bilder und Skizzen. Ein Lehr- und Hausbuch für Jung und Alt. 1ter Bd. Erstes Buch	— " 27 "
Storrsrich, Psychologische Ausschlüsse über Shakespeares Hamlet	1 " 27 "
Tix's Entwürfe zu ausgeführten öffentlichen und Privat-Gebäuden. 2tes Heft	3 " 36 "

Träger, Studien und Erfahrungen im Bereich der Pferdefunde usw. Schildkinder
wie der gesammten Thierheilkunde. Zweite Auflage für 1.-J. 21. Kr.
Über Land und Meer. Allgemeine illustrierte Zeitung, herausgegeben von F. W. Hadlander. Erster Jahrgang.
Drittes Quartal

Alle, Die Wunder der Sternenwelt. Ein Ausflug in den Himmelraum. Den Gebildeten aller Stände und allen Freunden der Natur gewidmet. Mit vielen Illustrationen. Erste Lieferung.

3.-30.

36 "

Ein junger gelber Pinscher mit rotem Halsband hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer desselben eine angemessene Belohnung. Wilhelmstraße 17 im ersten Stock.

8009

Verloren

ein schwarzer Schleier in der Louisestraße. Gegen Belohnung abzugeben
Kursaalweg No. 3.

8010

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Mädchen wird für Hausarbeit gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

7938

Es wird eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Exped.

7939

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit und das Kochen gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst für gleich oder auch etwas später. Zu erfragen auf dem Römerberg No. 8 im 2. Stock.

7908

Ein reinliches Monatädchen gesucht Maitzstraße 10 am Uhrturm.

8011

Ein zuverlässiges Monatädchen wird gesucht. Beschäftigungszeit Morgen von 8 bis 10 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres Exped.

8012

Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse No. 21.

8013

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped.

8014

Ein anständiges Frauenzimmer aus guter Familie mit den besten Zeugnissen versehen, in der französischen Sprache, sowie in allen feineren weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Haushälterin. Jungfer oder Bonne durch das Commissions-Bureau von

Gustav Decker.

In eine kleine Haushaltung wird ein gebildetes Frauenzimmer gesucht, welches der Küche vorstehen kann, alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und in Handarbeiten nicht unversahen ist. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorzeigen können, mögen sich in der Exped. d. Bl. melden.

8016

Ein solider junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Bedienter. Wo, sagt die Exped.

7967

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

7409

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

7914

Ein Bapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

7943

Ein Einsteher für eine Dienstdauer von 1½ Jahr wird gesucht. Das Näherte Faulbrunnenweg No. 4.

8017

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Michelsberg No. 12.

7475

Es wird ein Keller von 10 bis 20 St. Wein in dem vordern Stadttheil
halbigest zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. 7969

Ein Acker ist zu verpachten, auch ist ein Zimmer zu vermieten Schwab-
bacherstraße No. 24. 8018

Saalgasse No. 15 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mieten. 8019

Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln
oder zusammen gleich zu vermieten. 7585

Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer
mit oder ohne Durchschlag billig zu vermieten. 8020

An der Döhlheimer Chaussee ist ein Landhaus von 3 Etagen, jedes 5 Zimmer
enthaltend, mit Zugehör und Garten auf den 1. October oder später zu
vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße No. 20. 7391

80 Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß
es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder
Heinrich Lehr nach einem langen Leiden gestern Morgen um
6½ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 7½ Uhr vom Todten-
hause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten Eltern und Geschwister.

Verzeichniß der Geschworenen für die Assisen des IV. Quartals.

I. Hauptgeschworene. 1) Georg Heinz von Benzhausen, 2) Friedr. Kimmel von Wiesbaden.
3) Friedr. Wilh. Käsebier von Wiesbaden, 4) Phil. Adam Singhof von Geisig, 5) Joh.
Schmidt von Biebrich, 6) Friedr. Köhler von Singhofen, 7) Peter Beidt von Gräfenbach,
8) Val. Körner von Friedrich, 9) Phil. Jac. Plies von Ruppertshofen, 10) Lehrer Ludwig
Heus von Bornig, 11) Conrad Bug von Hallgarten, 12) Adam Arend von Espenschied,
13) Johs. Enrich Jr von Brandoberndorf, 14) Joh. Nicol von Oberursel, 15) Jac. Bingel
von Griesheim, 16) Franz Dorn Jr von Glashütten, 17) Friedr. Jac. Henrici Jr von Anspach,
18) Bürgermeister Kopp von Bicker, 19) Georg Haupt von Niederwallmenach, 20) Salomon
Ackermann von Biersstadt, 21) August Schlichter von Wiesbaden, 22) Ludw. Sternberger
von Kloppenheim, 23) Phil. Pet. Loh von Steinsiebach, 24) Adam Pfeiffer von Unter-
liederbach, 25) Revisionsrath Rudio von Wiesbaden, 26) Friedr. Schneider von Pantod,
27) Phil. Beuher von Erbach, 28) Johs. Diehl Jr von Espa, 29) Valentin Zimmer von
Eibingen, 30) Jac. Wieger von Geisenheim.

II. Ersatzgeschworene. 1) Wilh. Schlemmer von Wiesbaden, 2) Assessor Laur das.,
3) Kaufmann August Jung das., 4) Revisionsrath Münzel das., 5) Rentner Althause das.,
6) Rentner Joh. Fritz das., 7) Wendel Hippacher das., 8) Wilhelm Ries das., 9) Friedrich
Dör das.

Wiesbadener Theater.

Hente Samstag: Das Urbild des Tartüsse. Lustspiel in 3 Akten von Gustav.
Morgen Sonntag: Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg
und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Geld-Course. Frankfurt, 30. September.

Bistolen	9 fl. 32½—31½ Kr.	Bistolen Preuß.	9 fl. 56—55 Kr.
Goll. 10 fl. Stücke	9 " 37—36 "	Dukaten	5 " 28½—27½ "
20 Frs. Stücke	9 " 18—17 "	Engl. Sovereigns	11 " 40—36 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 230) 1. Octbr. 1859.



Nass. Rhein- & Lahn-Eisenbahn.

Sonntag den 2. October d. J. werden sämmtliche Nachmittagszüge zum Ein- und Aussteigen von Passagieren zu Erbach anhalten.

7984

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach Nord- und Süd-Amerika über Bremen, Havre und Antwerpen durch große dreimastige gekupierte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am 1. und 15. jeden Monats.

Familien, welche keine größeren Mittel besitzen, werden gegen Anzahlung von Vierzig Gulden und Kinder die Hälfte, nach einzelnen Häfen vermittelst Vorschuss hinbefördert, müssen sich aber verbindlich machen, die vorgeschossenen Reisegelder binnen 6 Jahren zurückzuvergütten.

Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrt-Verträgen wende man sich an die Hauptagentur von

Jacob Seyberth
in Wiesbaden.

726

Niederländische Dampfschiff-Rhederei. 64

Täglich von Biebrich Morgens 7½ Uhr nach Köln und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Von Biebrich nach London jeden Sonntag Morgens 7½ Uhr.

Die Dampfschiffe dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und jedes zwei Schlafcabinette, welche letztere für eine Reise zu mieten sind.

Billete und nähere Auskunft:

in Wiesbaden:
bei Christian Krämer
Markt.

in Biebrich:
bei der Haupt-Agentur
N. Schmölder.

Für Eltern. 7878

In meiner Lehranstalt beginnt das Wintersemester am 10. October. Anmeldungen können von jetzt an Vormittags in meiner Wohnung, Louisenstraße No. 21 gemacht werden, wo ich zu jeder weiteren Auskunft bereit bin. Die französische Conversationsstunde, welche ich erwachsenen jungen Mädchen ertheile, beginnt am 5. October, und es können noch einige daran Theil nehmen.

Wiesbaden, den 28. September 1859.

Charlotte Snell.

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebenste Anzeige, daß Unterzeichneter soeben wieder von seiner Heimath zurückgekehrt und eine sehr große Auswahl seines eigenen Fabrikates mitgebracht, welche gewiß großen Beifall finden wird, und da der Laden auf eine kurze Zeit bald geschlossen werden wird, und um das Porto fünftig daran zu sparen, so ist derselbe im Stande, eine bedeutende Partie noch sehr billig zu verkaufen, zum Beispiel: ächte leinene guipür Spizenfragen, à Stück von 20 fr. an bis 1 fl., ächte Spizenfragen von 1 fl. an und höher, Spizenfragen mit Manchets von 1 fl. 45 fr. an und höher, ächte schwarze und weiße Spizen-Barben von 1 fl. an und höher, sowie eine bedeutende Partie gestickte Kragen und Kragen mit Aermeln um die Hälfte des früheren Preises und dergleichen noch Vieles zu herabgesetzten Preisen, wie auch eine große Partie ächtleinene Hemdenspizen.

Heinrich Franke,
alte Colonnade.

7850

Meinen verehrten auswärtigen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich meine **Pariser Nouveautés** in einer großen Auswahl von **Mäntel** und **Kleiderstoffen** für die Herbst- und Winter-Saison empfangen habe.

Georg Hofmann, Sohn,
Neue Domläden 2 in Mainz.
7773

Tuch- und Modehandlung
von Ph. Thielmann in Mainz.

Meine Nouveautés, bestehend in den feinsten Kleiderstoffen für Damen, Herbst- und Wintermäntel habe ich empfangen und empfehle solche zur geneigten Ansicht.

Ausgesetzte Roben zu sehr billigen Preisen.

Ebenso ist auch das Tuchlager auf's vollständigste assortirt.

7661

Rührer Ofen- u. Schmiedekohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 7917

Knaben-Erziehungs-Anstalt in Niebrich am Rhein.

Beginn des Wintersemesters am 17. October. Näheres durch die Vorsteher **Dr. H. Kunkler** und **Dr. Fr. Burkart.** 7427

Zur Nachricht!

Mein **Zeichnen-Unterrichtsstofal** ist vom 1. October l. J. an geöffnet und befindet sich Schwalbacherstraße No. 11 gleicher Erde.

Näheres in meiner Wohnung in der Bleichanstalt oder im Elternhaus Schwalbacherstraße No. 14. **Theodor Hartmann.** 7886

Tanz-Unterricht.

Montag den 10. October beginnen die verschiedenen Curse in diesem Unterrichte sowohl für Erwachsene wie für Kinder. Anmeldungen zur Theilnahme werden baldigst erbeten.

Emma Block,

geb. Krause,
Langgasse No. 17, Ecke der Oberwebergasse,
7887 eine Stiege hoch.

Für Damen.

Eine Parthe **Zeugstiefel**, mit und ohne Elastik, verkaufe ich jetzt, da solche aus voriger Saison übrig blieben, zu ermäßigten Preisen.
7350 **Z. Christ,** Sonnenbergerthor No. 1.

Versendungen 7608

von den wirklich ächten **Dürkheimer Kur-Trauben** bewahren wir in diesem Jahre wieder gegen portofreie Einsendung von 4 Sgr. per Pfund in bester Verpackung und jedem Quantum bis Ende Dezember. — Bei den vielen Versendungen, welche wir im vorigen Jahre bis in die entferntesten Richtungen vorgenommen haben, ist nicht ein Fall vorgekommen, daß die Kurtrauben nicht alle frisch und in bester Verpackung an ihren Bestimmungs-orten eingetroffen wären.

Wir bitten uns die Aufträge geneigt bald zukommen zu lassen und im Voraus der sorgfältigsten Ausführung derselben versichert zu sein.

Conrad Herold, **Franz Wagner,**
Commission- und Agentur-Geschäft städtischer Kurtafel-Trauben-Lieferant
Mannheim. Dürkheim a. d. Haardt.

Ruhrkohlen

von besserer Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
7947 **G. W. Schmidt** in Niebrich.

Geneigte Bestellungen auf das mit dem 1. October
d. J. beginnende neue Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

wolle man gefälligst in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 21 2 Treppen hoch, auswärts bei allen löbl. Postämtern und bei den Landpostboten machen.

Im Feuilleton bringen wir mit Beginn des Quartals eine neue Novelle, betitelt: „**Magdalena**“, von Ferdinand Stuttmann dem Verfasser der unlängst in der „Mittelrheinischen Zeitung“ mitgetheilten Erzählung: „Schmerz und Trost“.

7778

Die Expedition.

Lilionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Liliensaft). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Fünnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahlte bei Nichtserfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 kr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 kr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hoffriseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7061

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks**

à 36 kr. per Centner bei kleineren Quantitäten und

à 30 kr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr.

abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 kr. per Centner übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im August 1859.

6662

Einladung zum Abonnement auf die **Rhein-Lahn-Zeitung.**

Mit dem 1. October beginnt ein neues Abonnement auf die „**Rhein-Lahn-Zeitung**“.

Wir bitten, alle Bestellungen, die uns zugehen sollen, recht bald erfolgen zu lassen.

Einer besonderen Empfehlung unseres Blattes wird es nicht mehr bedürfen, da wir das, was es seinen Lesern geworden ist, auch in den weitesten Kreisen als bekannt voraussetzen dürfen.

Der Preis der „**Rhein-Lahn-Zeitung**“ bleibt unverändert derselbe (1 fl. 45 kr. = 1 Thlr. vierteljährig exclus. Postanfallschlag).

Inserate, die Petitionen oder deren Raum zu 3 kr. berechnet, finden bei dem großen Leserkreise der **Rhein-Lahn-Zeitung** in dieser eine zweckentsprechende Verbreitung.

Alle Postämter des In- und Auslandes, desgleichen die nassauischen Landpostboten, nehmen Bestellungen an. Für Wiesbaden abonnirt man in der Expedition. Auf Verlangen wird den hiesigen Abonnenten nicht nur das Hauptblatt, sondern auch jedes erscheinende Extrablatt alsbald nach Ausgabe desselben gegen eine Vergütung von vierteljährlich 18 kr. ins Haus gebracht.

Wiesbaden, den 20 September 1859.

Die Expedition der Rhein-Lahn-Zeitung.

370

Langgasse No. 34.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{8}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

4773

untere Webergasse No. 49.

A. Querfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Carl Bergmann'sches) Lager in schwarzem und grünem

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Ausstellung von Eduard Meisel.

Einem hochgeehrten Publikum hiesiger Stadt und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Kunst- und wissenschaftlichen Ausstellung zum ersten Male hier angekommen bin und dieselbe heute Freitag eröffne. Dieselbe enthält:

I. Abtheilung:

Der Italienische Kriegsschauplatz:

Schlacht bei Montebello, Schlacht bei Magenta, Schlacht bei Solferino, Die Pulverexplosion in Mainz, Auto-da-fe, oder das Inquisitionsgericht in Spanien, Brand und Untergang des Auswandererschiffes „Austria“ &c.

II. Abtheilung:

anthropologisches Kabinet,

oder vollständige, plastische, lebensgroße Sammlung aller Menscherrassen und ihrer Abarten der ganzen Erde.

III. Abtheilung:

anatomisches Museum,

oder große Sammlung von Wachspräparaten, anatomischer, physiologischer, pathologischer Gegenstände, Naturseltsamkeiten u. s. w.



Das Nähere besagen die Anschlag- und ausgegebenen Zettel.

Der Schauplatz ist in der grünen Bude auf dem Fruchtmarskt.

Einem zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet sich hochachtungsvoll

Eduard Meisel

7946 aus Naumburg an der Saale.

Brönnner's Fleckenwasser, acht Cölnisch Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichsplatz, deutsche, französische und englische Odeurs, Seifen, Haaröl und Pomaden.

Liebig's Infektenpulver ver Paquet 8 Kr.

Melissengeist, empfiehlt

2232

Chr. Wolff, Hof-Lieferant.

Zithern, Zithersaiten und Resonanztische zum Zitherspiel, ferner: Gitarren, Geigen, Bäse, Bogen, Geigenkästchen, Notenpulse &c., Gitarre, Violin-, Cello- und Kontrabasssaiten werden verkauft und schadhafte Musikinstrumente reparirt von

6022

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11.

Man sucht einen Theilnehmer zu zwei Plätzen auf der ersten Ranggallerie.

Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.

269

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelfüche.

Enthalten:

275 Kartoffel-Kochrechte, als verschiedene der saudurchdachten Kartoffelsuppen, Pasteten, Knödel, Krapfen, Kartoffelnuedeln, Kartoffelbrei, Omeletten, Aufläufe, Pudding, Strudel, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Würste, Hefenbäckerei, Kartoffelcoteletten, verschiedene Schmalzbäckereien von Kartoffeln, Torten, kleine Bäckereien, Kuchen, Salate, verschiedene wohlseile Gerichte, Kartoffelsaucen &c.

Von C. Kümicher, Fünfte Aufl. Preis 21 fr.
Vorrätig in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34.

2353
Guter Neudorferberg = Wein,
Frühburgunder 1859r, per Schoppen 12 fr. 7771

1857r u. 1858r eignes Gewächs
per Schoppen 12 bis 30 fr.

Ingelheimer rother à Schoppen 15 kr.
nebst guten Speisen bei Gastwirth Lang in Niederwalluf im „Anker“

Gefrornes

täglich in mehreren Sorten in und außer dem Hause, und **rohes Eis**
4092 empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Sonnenbergerthor.

Extrafeines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Ritschen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen
von

C. Acker.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher
jede weitere Anpreisung überflüssig.

7859

Frisches Hirsch-Wildpret

bei Joh. Geier, Geflügelhändler,
Häfnergasse No. 17.

7950

* * * * *
Coksasche zum Ausfüllen von Fußböden sehr geeignet, sowie
Kalkabfälle, welche als Dungmittel zu gebrauchen sind, können
in der hiesigen Gassfabrik unentgeldlich abgeholt werden. 6723
* * * * *

Deutschkatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Unsere nach der gewöhnlichen Folge auf den 2. October fallende Erbauung fällt aus; dagegen findet **Sonntag den 9. October** Nachmittags um 2 Uhr Erbauung durch Herrn Prediger Uhlrich statt.

7985

Der Vorstand.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.,
womit man durch Zusatz von gewöhnlichen kalten Wasser sich sofort 2 Pfund treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt

99

A. Flocker.

Evangelische Kirche.

15r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Gibach.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Gibach.

Katholische Kirche.

16r Sonntag nach Pfingsten. (Rosenkrantzfest.)

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Marianische Bruderschafts-Andacht mit Segen.

In der Woche:

Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten.

Afgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 U. Am. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ U.
Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abends 9 U.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Abends 6 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Afgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.

(11 U. 45 M. Extrazug n. Mainz.)

Nachm. 2 U. 20 M., 6 U. 10 M. 8 U. 30 M.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden:

Wg. 7 U. 15 M., 9 U. 45 M., 11 U. 27 M.

12 U. 52 M.

Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 20 M.,

7 U. 35 M., 10 U. 5 M.

Rhein-Lahn-Bahn.

Afgang von Wiesbaden:

Morg. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

Hess.-Ludwigsbahn.

Afgang von Mainz:

Morgens 4 U., 7 U. 30 M., 8 U. 55 M.

11 U. 25 M.

Nachm. 1 U., 3 U. 50 M., 7 U. 50 M.